

MECHANIK DER MANIFESTATION 2 - EINFÜHRUNG IN DIE EXTRATERRESTRICHE NAVIGATION (SWARUU VON ERRA-PLEIADES)

Veröffentlicht am 1. September 2019 von Cosmic Agency, Gosia

In Stellare Navigation habe ich beschrieben, wie wir mit einer Frequenzkarte und nicht mit einer Ortskarte navigieren. In einer Frequenzkarte ist das, was wichtig ist, die Beziehung zwischen den gegebenen spezifischen Frequenzen, die als Ziele oder als Orte genommen werden können, und nicht Konzepte wie Entfernung und Richtungsbestimmung, wie es in einer traditionellen Karte der Fall wäre.

Eine Frequenz ist ein Ort, repräsentiert ihn nicht nur, wie ein Punkt und ein Name einen Ort auf einer traditionellen Landkarte repräsentieren würde, sie ist ein Ort an sich. Da alles Energie ist, ist der einzige Unterschied zwischen einem Ort und einem anderen seine Frequenz. Wie wir bereits beschrieben haben, ist die Frequenz eines Ortes das Ergebnis der Kombination aller energetischen Wechselwirkungen nicht nur der Objekte und Dinge an diesem Ort, sondern auch der Beziehung zu anderen Orten in seiner Umgebung, innerhalb einer kontinuierlichen Suppe potentieller Energie in Form von Wellen. Jedes Objekt, ob groß oder klein, schwingt in einem bestimmten Rhythmus auf subatomarer Ebene, und diese Schwingungsrate ist das, was wir Dichte nennen.

Materie ist immer das Ergebnis von Bewusstsein und ist eine Folge von Bewusstsein. Das ultra-hoch schwingende und ultra-hochdichte potentielle Energiefeld, das wir Äther nennen, ist nichts anderes als reines vereinigttes Bewusstsein, das vereinigte Feld, aus dem alles andere hervorgeht oder sich manifestiert. Jedes holographische Stück des einheitlichen Bewusstseinsfeldes, Äther, hat die gleiche Kraft wie das Ganze und ist das Ganze in sich selbst. Jede Lebensform, das Bewusstsein eines jeden Menschen ist nicht nur ein Teil des Äthers, es ist der Äther in sich selbst, was den Begriff holografisches Stück als etwas definiert, das, obwohl es ein Fragment eines Ganzen ist, alle Eigenschaften und Kräfte des Ganzen behält.

Alles im Äther funktioniert und ist in Form von Energieschwankungen und Variationen innerhalb des Feldes, das sind Wellenmuster. Jede einzelne Welle ist definiert durch einen Scheitelpunkt und ein Tal, die sich in einem bestimmten Zeittakt bewegen und befinden, dies wird als Frequenz bezeichnet. Und die Frequenz einer Welle wird durch einen Zeitrahmen definiert, der durch und als Ergebnis des Bewusstseins des Beobachters gegeben ist. Wenn der Frequenz einer Welle eine bestimmte Zeitrates mit zusätzlicher Komplexität auf mathematisch perfekte und geordnete Weise durch das Beobachter-Bewusstsein gegeben wird, nennt man dies die Obertöne (oder: Harmonik) einer Frequenz. Und dies geschieht als Ergebnis einer sich wiederholenden bewussten Absicht des Beobachters, dem Gedankenmuster, das aus einem kreativen Vorstellungsprozess resultiert.

Wenn die Oberschwingungen einer Frequenz genug Konstanz-Energie hat und von der richtigen Art ist, wird es stehende Wellen bilden, das sind Punkte innerhalb eines Energiefeldes, wo ein konzentrierter Teil dieser Energie nicht wieder in das potenzielle Energie-Wellenfeld reabsorbiert wird, weil die Oberschwingungen der Frequenz diesen spezifischen Punkt ständig mit Energie in einer sehr spezifischen Rate füttern, es immer präsent halten und kontinuierlich energetisieren. Dies wird einen konzentrierten Energiepunkt innerhalb des Feldes bilden, dieser Punkt wird als Knoten bezeichnet, und mit genügend hinzugefügter Komplexität wird er ein Objekt bilden, das wir als harte Materie bezeichnen würden. Und abhängig von den Obertönen der Frequenz wird diese

Materie ein Objekt bilden. Aber seine Existenz wird immer von der Frequenz und ihren Obertönen abhängen, die ihm von der Ursache derselben gegeben werden: dem Beobachter-Bewusstsein. Definieren Sie Obertöne einer Frequenz als die geordnete Folge von Impulsen innerhalb eines potentiellen Energiefeldes. Jede Frequenz und Oberschwingungen einer Frequenz sind von einer Zeitrates abhängig. Diese Zeitrates ist das Ergebnis der Veränderungen in der Absicht und Aufmerksamkeit des Beobachter-Bewusstseins. Die Zeit ist das Ergebnis des Bewusstseins des Beobachter-Bewusstseins, wenn es seine Konzepte und Ideen belebt und ihnen eine Reihenfolge gibt, wobei seine eigenen Ideen ihnen Sinn und Logik verleihen. Zeit ist eine Wahrnehmung, die durch die Reihenfolge der Konzepte im Bewusstsein des Beobachter-Bewusstseins und die Geschwindigkeit, mit der es seine Ideen aneinanderreicht, gegeben ist. Je mehr Bewusstsein, desto mehr Konzepte kann es verwalten und mit einer höheren Rate. Da es bedeutet, mehr Daten-Wahrnehmung zu verarbeiten, wird diese Wahrnehmung bestimmen, welche Dichte der Existenz der Bewusstseins-Beobachter wahrnehmen kann. Diese höhere Rate bedeutet eine schnellere und komplexere Harmonik einer Frequenz, die der Bewusstseins-Beobachter innerhalb eines potentiellen Energiefeldes erschaffen kann.

Es gibt keine Dichten der Existenz als solche, nicht als getrennte Bereiche, eine Dichte ist das Ergebnis der Wahrnehmungsfähigkeit des Bewusstseins-Beobachters, der Rate, mit der er Daten verarbeiten kann, der Rate, mit der er die Harmonik einer Frequenz geben kann, von der alle Materie abhängig ist, um im Bewusstsein des Bewusstseins-Beobachters zu existieren. Es kann nichts wahrnehmen, mit einer höheren Rate, oder Frequenz eines Objekts, die aus einer höheren Harmonik einer Frequenz resultiert, als die Rate, mit der der Bewusstseins-Beobachter seine eigenen Wahrnehmungen beleben und verstehen kann. Je mehr Bewusstsein, desto mehr Wahrnehmungen kann es handhaben, je mehr Wahrnehmungen es verarbeiten kann, desto höher ist die Rate einer Harmonik einer Frequenz, die es handhaben kann, was in der Fähigkeit resultiert, sich einer höheren Dichte der Existenz bewusst zu sein, da Bereiche mit niedriger Dichte der Existenz das Ergebnis einer langsamen Harmonik einer Frequenz sind, und je schneller es geht, wird es zu einer progressiv höheren Dichte führen. Und wie oben erklärt, ist die Geschwindigkeit durch den Bewusstseins-Beobachter gegeben. Das bedeutet, dass es so viele Dichten der Existenz gibt, wie es Bewusstseins-Beobachter gibt. Und mehrere Bewusstseins-Beobachter können das Gleiche wahrnehmen als Ergebnis ähnlicher Obertöne einer Frequenz eines jeden von ihnen. Ähnlich, aber niemals gleich, da ihr Aufmerksamkeitspunkt immer unterschiedlich ist. Definiere den Punkt der Aufmerksamkeit als jeden einzelnen Bewusstseins-Beobachter, der seinen eigenen individuellen Strom von Gedankenmustern und Wahrnehmungen hat, eine Person, ein Wesen.

Die Interaktion zwischen den einzelnen Aufmerksamkeitspunkten führt zu einer teilweisen Angleichung der Wahrnehmung zwischen ihnen, da sie Muster kombinieren, die Obertöne einer Frequenz sind, die zu einer wahrgenommenen Menge von konzentrierten Knoten oder Energiekonzentrationspunkten innerhalb des potenziellen Energiefeldes führen, die wiederum von ihnen als materielle Objekte wahrgenommen werden, die ihre gemeinsame "Außenwelt" ausmachen. Jede einzelne Bewusstseins-Beobachter-Person oder jedes Wesen erschafft sowohl eine persönliche Realität als auch eine kollektive Realität als Ergebnis der Kombination der persönlichen Harmonik einer Frequenz mit denen der anderen, wodurch kollektiv eine andere Harmonik einer Frequenz erschaffen wird, wobei die Knoten oder die Punkte konzentrierter Energie, die harte Materie erschaffen, das Ergebnis der Kombination der persönlichen Wahrnehmungsfrequenz mit derjenigen der anderen sind.

Jeder Bewusstseinsbeobachter wird dem Feld seine eigenen Obertöne einer Frequenz geben, die wiederum mit denen der anderen interagieren und eine Frequenzsuppe erzeugen. Wenn sich die persönliche Harmonik einer Frequenz mit denen der anderen verbindet, wird sie ihre Natur, die Harmonik, mit der Welleninteraktionsdynamik, die destruktive Interferenz und konstruktive Interferenz genannt wird, verändern. Wenn mehr als ein Bewusstseins-Beobachter die gleichen Obertöne einer Frequenz hat, wird es dem Knoten oder dem konzentrierten Punkt der Energie, der beiden gemeinsam ist, Kraft hinzufügen, konstruktive Interferenz. Aber wenn sich ihre Obertöne einer Frequenz unterscheiden, dann wird die Energie, die dem Knoten gegeben wird, vermindert oder ganz aufgehoben, er wird aufgelöst. Alle Oberschwingungen einer Frequenz verbinden sich, um neue Knoten oder konzentrierte Energiepunkte zu setzen, die das Ergebnis der mathematischen Wechselwirkungen zwischen destruktiver und konstruktiver Interferenz sind, bei denen die Energiemenge jedes einzelnen Knotens oder Energiekonzentrationspunktes entweder verringert oder vergrößert wird, was zu einer kombinierten Manifestation oder wahrgenommenen gemeinsamen Außenwelt führt.

Wenn eine Person oder ein Wesen, ein Bewusstseinsbeobachter einen bestimmten Gedanken oder eine Gedankendynamik hat, ist dies auch eine Frequenz, die aus einer Harmonik eines frequenzdynamischen Prozesses wie oben beschrieben resultiert. Wenn diesem spezifischen Gedankenprozess genug Aufmerksamkeitsenergie gegeben wird, wird die resultierende Frequenz der Person automatisch mit der Frequenz des wahrgenommenen Objekts oder der Situation, an die sie denkt, übereinstimmen, dies wird das Gesetz der Spiegel genannt und es regiert dieses Universum. Gleiche Frequenzen ziehen sich gegenseitig an, weil sie die gleichen sind, sie sind ein und dasselbe, also entspricht die Gedankenfrequenz dem Ding oder der Situation im Geist des Individuums und dies entspricht dem wahrgenommenen externen Objekt und/oder der Situation, weil es keine externen Objekte oder Situationen als solche gibt, da sie alle innerhalb der gleichen potentiellen Energiefeldsuppe von Frequenzharmonien sind, wie die gleichen Gedankenmuster der individuellen und kollektiven Bewusstseins-Individuen, die alles erschaffen. Der Gedanke ist das Objekt und der Gedanke ist die Situation oder die Situationen, kein Unterschied! Es gibt keine Welt, die von außen auf euch zukommt. Ihr seid es, die alles im Kopf haben, ihr macht alles, sowohl kollektiv als auch individuell! Du nennst dies das Gesetz der Anziehung.

Die äußere Welt ist ein Spiegelbild deiner inneren Welt und die einzige Möglichkeit, deine äußere Welt zu verändern, ist, zuerst deine innere Welt zu verändern. Wenn das Bewußtsein reduziert ist, so ist auch die Wahrnehmung reduziert, das bedeutet, daß weniger Informationen und weniger Energie vom Bewußtseinsbeobachter produziert und verarbeitet werden, was sich in weniger Details und weniger Informationen niederschlägt, und das bedeutet einen Bereich der Existenz mit niedrigerer Frequenz, da niedrigere Bereiche weniger Details und eine langsamere Frequenz in ihren Obertönen haben. Und je höher die Reiche oder Dichten sind, desto mehr Details werden nach und nach der Wahrnehmung des Bewusstseins-Beobachters hinzugefügt, und dies kann auch exponentiell schneller verarbeitet werden, und so sind auch die Obertöne, da die Rate ebenfalls exponentiell schneller ist. Das Individuum kann nicht mehr als eine bestimmte Menge an Daten verarbeiten, die ihm von seinem Bewusstsein gegeben wird, und es kann die Daten nur mit einer bestimmten Zeitrage verarbeiten, die direkt proportional zu diesem Bewusstsein ist. Das Bewusstsein ist die Anzahl der Dinge, Ideen und Objekte, die ein Bewusstseinsbeobachter verarbeiten und interpretieren kann, und alle sind stehende Wellen, die aus Frequenzen und ihren

Obertönen innerhalb eines potenziellen Energiefeldes resultieren, das als Äther bezeichnet wird und wiederum der Bewusstseinsbeobachter selbst ist, kollektiv und als holografisches Teil-Individuum.

Das bedeutet, dass je langsamer eine Dichte oder ein Bereich ist, desto weniger Details enthält er, und da die Wahrnehmung des Bewusstseins-Beobachters reduziert wird, verringert sich auch seine Aufmerksamkeits-Energie und damit die wahrgenommene Zeitspanne, die benötigt wird, um Gedanken in ein wahrgenommenes materielles Objekt oder eine Situation zu transformieren.

In dem Maße, wie das Bewusstsein des Bewusstseins-Beobachters wächst, wächst auch seine Fähigkeit, mehr Details wahrzunehmen und zu verarbeiten, was zu einer schnelleren Manifestationsrate führt, was wiederum zu einer Wahrnehmungs-Erfahrung eines Existenzbereichs höherer Dichte führt.

Ein wahrgenommenes festes Objekt ist eine Konzentration von stehenden Wellen innerhalb eines Feldes, die eine mehr oder weniger feste Rate haben und daher dem Bewusstseins-Beobachter die Wahrnehmungs-Idee eines festen materiellen Dinges geben. Eine Situation ist die Kombination von Frequenzharmoniken in einem dynamischen Prozess mit einer bestimmten Frequenzrate innerhalb eines vom Beobachter vorgegebenen Zeitrahmens. Es ist die dynamische Interaktion von Ideen-Wahrnehmung und wahrgenommenen festen Objekten durch eine Zeitspanne. Eine Folge von Frequenzharmoniken, die mit mathematischer Präzision miteinander interagieren.

Diese mathematischen Interaktionen definieren die Wellenlängen und Frequenzen innerhalb eines Daseinsbereiches und definieren auch die genauen Frequenzen innerhalb eines Energiefeldes. Es gibt keine Materie als solche, da es alle wahrgenommenen stehenden Wellen, konzentrierte Energiepunkte oder Knoten innerhalb eines Feldes von potenzieller Energie namens Äther ist. Und wie oben erklärt, ist der Äther eine Suppe des Bewusstseins.

Diese spezifischen mathematischen Frequenzen und ihre Wechselwirkungen miteinander, die eine kombinierte kollektive Harmonik einer Frequenz innerhalb des Äther-Energiefeldes erzeugen, ist das, was wir einen Ort, einen Platz, eine spezifische Interaktion und Platzierung von stehenden Energiewellen nennen können, die wir Materie nennen, und die wir später mit unserer Bewusstseins-Wahrnehmung als eine Ecke in einer Stadt interpretieren, zum Beispiel, mit Laternenpfählen, Gehweg, Telefonzellen, Hydranten und jedes andere winzige Detail auch. Da die Fahrzeuge und die Menschen, die an dieser spezifischen Ecke vorbeifahren, ebenfalls Energiemuster innerhalb des Feldes sind, mit ihren eigenen interagierenden Obertönen einer Frequenz in einer immerwährenden und kontinuierlichen Interaktion zwischen ihnen, die alle in einer spezifischen Zeitrade gegeben sind, und zwar durch und als Ergebnis sowohl der individuellen als auch der kollektiven Bewusstseinsrate eines jeden Bewusstseinsbeobachters, der einen solchen spezifischen Bereich bewohnt.

Und diese spezifischen Frequenzen, die exakt und niemals gleich zu anderen sind, werden als ein exakter Ort in Raum und Zeit interpretiert. Die exakten Oberschwingungen einer Frequenz dieses Eckortes ist das, was wir benutzen können, um ein Raumschiff zu navigieren. Der Ort und seine Oberschwingungen einer Frequenz können so klein wie ein Atom oder so groß sein, wie Sie es sich vorstellen können, wobei die Komplexität mit der Ausdehnung zunimmt. So ist die exakte Oberschwingung einer Frequenz eines Planeten, zum Beispiel, innerhalb der Suppe der potentiellen Energie, die

wir Äther nennen und die ihr extern als Raum-Zeit-Kontinuum bezeichnet, sein exakter Standort in einer Sternenkarte und es sind auch die genauen Daten, die wir in den Navigationscomputer unseres Schiffes eingeben werden, um unser Ziel festzulegen.

Alle Frequenzen und alle ihre Harmoniken sind und können als oder mit numerischen Werten interpretiert werden und sind mathematisch beobachtbar und vorhersagbar mit entsprechenden Gleichungen. Dies addiert ein Element der Vorhersagbarkeit auf das Energiefeld, das die manifestierten Objekte und Situationen enthält. Das bedeutet, dass wir, wenn wir die mathematisch vorhersagbaren Wechselwirkungen zwischen diesen Objekten und Situationen innerhalb eines potenziellen Energiefeldes verstehen, tatsächlich die Zukunft vorhersagen können.

Das Verständnis dieser mathematischen Wechselwirkungen und Beziehungen zwischen Frequenzen und ihren Obertönen bildet eine Frequenzkarte, die eine kleine Frequenzkarte sein kann, als energetische Blaupause eines kleinen Ortes, oder so groß wie eine Frequenz-Sternkarte sein kann, um Schiffe durch den Kosmos zu führen. Eine Frequenzkarte ist eine numerische Interpretation einer Interaktion zwischen Wellen innerhalb des potentiellen Energiefeldes, oder des Äthers, und kann von Orten oder auch von Situationen sein oder auch kombiniert! Im Wesentlichen ist dies eine Karte des Äthers, oder eine ätherische Karte.

Objekte sind mit Situationen verbunden, die auch Umstände sein können. Sie existieren in einem bestimmten Kontext innerhalb eines Feldes. Dieser spezifische Kontext ist einzigartig und wird mit einem Zahlenwert dargestellt. Er kann einen Situations-Ort in jedem Kontext darstellen, in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft, da sie alle mathematisch-frequenz-harmonische Konstrukte sind. Es gibt keine Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft, es gibt nur Frequenzharmonik innerhalb eines Feldes, und damit reproduzierbar!

Wie oben beschrieben, muss man nur genau die gleiche Frequenzharmonik der zu reproduzierenden Situation, auch Zielort genannt, reproduzieren und schon ist man da, denn diese Frequenz stellt nicht nur den Zielort dar, sie ist, wie oben beschrieben, der Zielort selbst.

Das Gebiet oder der Ort, an dem wir ankommen werden, unser Ziel, ist das, was ich als Kontext bezeichnen werde, und es ist das Ergebnis aller Wechselwirkungen aller Frequenzen dort, komplett mit all ihren Obertönen und ihren Beziehungen zwischen ihnen. Wir können nun den gesamten Kontext als eine komplexe Abfolge von mathematischen Interaktionen darstellen, je komplexer, desto detaillierter. Wir können eine feste, nicht animierte Szene mit numerischen Frequenzwerten in einem mathematischen Gittermuster darstellen, das die energetische und frequenzmäßige Blaupause dieser Szene und eine mathematisch präzise Momentaufnahme dieses oder jedes anderen gegebenen Ereignisses ist. Dies als statische Darstellung des Kontextes, wie es eine Fotografie wäre. Jedes winzige Detail innerhalb der Szene oder "Fotografie" wird mit seinem entsprechenden mathematisch-frequenten Wert als eine Reihe von Zahlen in einem Gittermuster dargestellt. Dies würde eine flache 2D-Fotoszene oder einen Kontext darstellen. Wenn wir weitere Details in Form von numerischen Interaktionen und Werten hinzufügen, können wir eine komplexe 3D- oder dreidimensionale Szene oder einen Kontext bilden. Eine vollständige, ultra-detaillierte Darstellung einer kompletten Situation, eine in Zeit und Raum fixierte Momentaufnahme.

Der nächste Schritt besteht darin, eine Sequenz dieser ultra-detaillierten 3D-Szenen-Kontext-Schnappschüsse hinzuzufügen, die numerisch und mathematisch animiert sind, wobei die festgelegten Interaktionen zwischen ihnen gemäß den Obertönen jeder Frequenz, die die Details eines Ereignisses und von Objekten und deren Interaktionen bilden, eine animierte Sequenz ergeben.

Diese Szene oder dieser Kontext ist ein fester Punkt in Zeit und Raum, den wir als Ziel verwenden können. Da jede einzelne Abfolge von Ereignissen, die in jedem Szenekontext stattfindet, mathematisch präzise ist und präzisen Gleichungen gehorcht, die uns bekannt sind, können wir dies nutzen, um ein Ereignis zu berechnen, das noch nicht eingetreten ist. Wenn ein Szenekontext lokalisiert ist und eine kleine Anzahl von Details in Form von Frequenzen und ihren Obertönen sowie die mathematischen Beziehungen zwischen ihnen enthält, können wir mathematisch sehr genau berechnen, was als nächstes passieren wird, aber wenn wir mehr Daten hinzufügen, benötigt der Szenekontext immer mehr Rechenleistung, um ein Ergebnis vorhersagen zu können, da auch die Variablen exponentiell ansteigen.

Diesen Prozess nennen wir Berechnungen von Ereignissen innerhalb eines Quantenfeldes.

Mit diesem Verfahren können wir auch komplette frequenzmathematische Situationen erzeugen, die in einen realen Szenekontext aus der Außenwelt eingepasst oder eingespleißt werden können. Buchstäblich ein Objekt, eine Situation, eine Person oder ein Raumschiff in dieses Feld einspleißen. Oder wir können auch einen subtrahieren. Das Einzige, was wir tun müssen, ist, die Frequenzen und die Dynamik ihrer Obertöne an die neuen anzupassen.

Wir können auch einen Gegenstand, eine Person oder ein Schiff oder praktisch alles aus einer realen Kontext-Situation in eine andere reale Kontext-Situation spleißen. In dieser Situation müssen wir die Frequenzen der ersten Situation oder des ersten Objekts ändern, damit sie mit der empfangenden Situation oder dem Ziel übereinstimmen. Im Falle des Einfügens eines Objekts in eine andere reale Kontext-Situation muss die genaue mathematische Beziehung zwischen den Obertönen der Frequenzen nicht exakt gespleißt werden, wie es beim Einfügen einer Situation in eine andere der Fall wäre. Wenn das neue Objekt eingefügt wird, verändert es automatisch die gesamte energetische Dynamik der gesamten Szene. Aus der Sicht eines Umstehenden, der die Szene beobachtet, wird das Objekt einfach aus dem Nichts auftauchen. Die Reaktionen der dortigen Bewusstseinsbeobachter sind Teil der Frequenzanpassungen an die Anwesenheit eines neuen Objekts.

Alle diese Berechnungen erfordern sehr große Mengen, in den Billionen von Billionen von präzisen mathematischen Operationen, die mit Nanosekunden-Geschwindigkeit Raten auftreten. Unnötig zu sagen, dies erfordert sehr fortschrittliche und leistungsstarke Computer, die nicht mehr mit einer binären Sprache arbeiten und um dies zu erreichen, machen sie Berechnungen mit Wahrscheinlichkeiten innerhalb eines Quantenfeldes, mit mehreren Millionen von Nano-Teilchen-Beschleuniger innerhalb jedes Prozessor-Kerns.